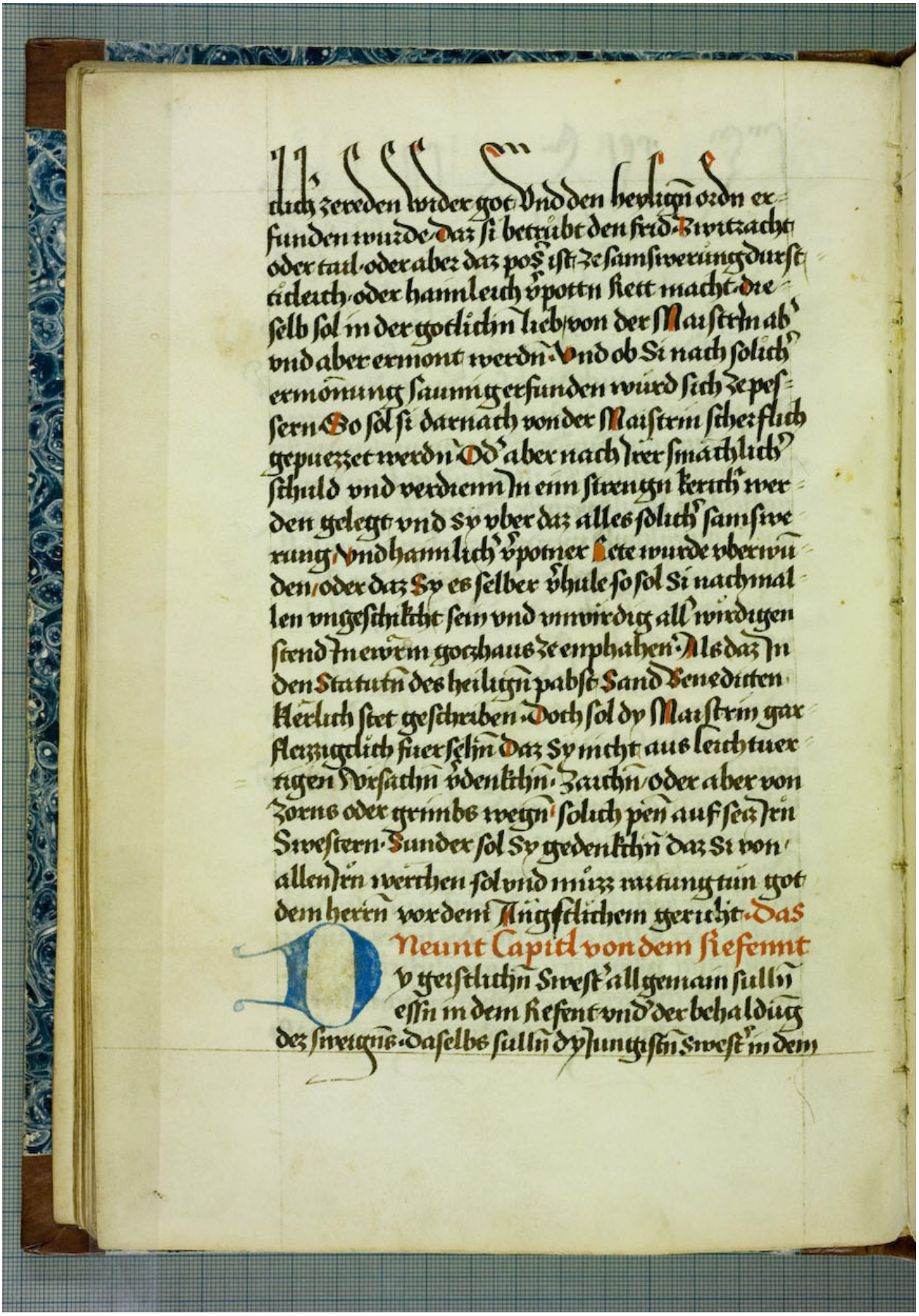
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lich zereden wider got Vnd den heyligen ordn er-
funden wurde daz si betrubt den frid zwitzacht
oder tail oder aber daz poss ist ze samswerung durst
titleich oder hainleich vpottn kett macht die
selb sol in der gotlichn lieb von der Maistrin ab
vnd aber ermont werdn Vnd ob Si nach solich
ermonung saumig erfunden wurd sich ze pes-
sern So sol si darnach von der Maistrin scherflich
gepuezzet werdn Od aber nach irer smachlich
schuld vnd verdienn in ein strengn kerich wer-
den gelegt vnd sy vber daz alles solich samswe-
rung Vnd hainlich vpotner kete wurde vberwun-
den oder daz Sy es selber vhule so sol Si nachmal-
len vngeschikcht sein vnd vnwirdig all wirdigen
stend in ewrm gotzhaus ze enphahen Als daz in
den Statutn des heiligen pabst Sand Beneditten
klerlich stet geschriben Doch sol dy Maistrin gar
fleizzigclich fuer sehn daz Sy nicht aus leichtuer-
tigen Wrsachn vdenkchn zaichn oder aber von
zorns oder grimbs wegn solich pen auf seiz irn
Swestern Sunder sol Sy gedenkchn daz Si von
allen irn werchen sol vnd muzz raitung tun got
dem herrn vor dem Angstlichem gericht Das

Neunt Capitl von dem Refennt

Dy geistlichn Swest allgemain sulln
essn in dem Refent vnd der behaldung
dez sweigns daselbs sulln dy iungistn Swest in dem